

Auslandsaufenthalte

M.A. Germanistik und Interkulturalität / Multilingualität

1) Auslandsstudium:

Die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd pflegt intensive Partnerschaften mit Hochschulen in Europa und darüber hinaus. Das dortige Lehrangebot ist dem der PH ähnlich, so dass Sie sich nach vorheriger Absprache mit der Studiengangsleitung an der PH die Lehrveranstaltungen und ECTS-Punkte nach Ihrem Auslandssemester auf Ihr Studium an der PH anrechnen lassen können und sich durch den Auslandsaufenthalt Ihr Studium möglichst nicht verlängert.

An folgenden Partnerhochschulen können Studierende im Master Germanistik und Interkulturalität / Multilingualität ein Semester als Austauschstudent*in verbringen:

- **Università della Calabria Cosenza (*)** (Italien) www.unical.it
- **Università degli Studi di Salerno (*)** (Italien) www.unisa.it
- **Università di Foggia (*)** (Italien) www.unifg.it
- **Universität Pécs/Székesárd (*)** (Ungarn) www.pte.hu
- **Technische Universität Liberec (*)** (Tschechien) www.tul.cz
- **Palacký Universität Olomouc (*)** (Tschechien) www.upol.cz
- **Universität Ankara (*)** (Türkei) www.ankara.edu.tr
- **Istanbul Universität Cerrahpaşa (*)** (Türkei) www.istanbulc.edu.tr
- **Universität Mugla (*)** (Türkei) www.mu.edu.tr
- **Universität Bursa (*)** (Türkei) www.uludag.edu.tr

Außerhalb Europas:

- **Nationale Linguistische Universität Kiew (*)** (Ukraine) www.knlu.kiev.ua
- **Universitas Negeri Malang (*)** (Indonesien) www.um.ac.id
- **Universität Abomey-Calavi (*)** (Benin) www.uac.bj

Die mit (*) gekennzeichneten Partnerhochschulen erlassen für die jeweils vereinbarte Zahl von Studienplätzen die Studiengebühren.

Achtung freemover: Ein Studium in **Australien, Neuseeland** oder den **USA** ist aufgrund der hohen Studiengebühren vor allem für BAföG-Empfänger*innen interessant. Ein kostenloses Vermittlungsangebot für deutsche Studierende an australische, neuseeländische und US-amerikanische Universitäten bietet die Agentur „GOstralia“ (www.gostralia.de) in Stuttgart an. *Freemover* für die USA und Kanada können sich auch von „College Contact“ (www.college-contact.com) einen (gebührenpflichtigen) Studienplatz vermitteln lassen.

Mögliche Finanzierung des Auslandsstudiums:

ERASMUS+: Im Rahmen des Erasmus+ Programms können Sie von der EU einen Mobilitätzuschuss erhalten, wenn Sie an einer unserer europäischen Partnerhochschulen studieren. Der Betrag ist länderabhängig und liegt derzeit zwischen 490 und 600 Euro pro Monat (verschiedene Studierendengruppen profitieren darüber hinaus von einer Zusatzförderung von 250 Euro pro Monat). Außerdem werden Sie an der Partnerhochschule von den Studiengebühren befreit und die Anerkennung Ihrer im Ausland erworbenen Credits wird nach vorheriger Absprache garantiert. Zur Vorbereitung können Sie einen kostenlosen Online-Sprachkurs in der Arbeitssprache (also meistens Englisch) und ggf. der Landessprache belegen.

Achtung: Master-Studierende haben bei Erasmus+ ein „Mobilitätskonto“ von 12 Monaten für Studium und/oder Praktikum – unabhängig davon, ob sie im Bachelor schon Erasmus+ genutzt haben!

BAföG: BAföG-Empfänger*innen haben durch **Auslands-BAföG** besonders attraktive Finanzierungsmöglichkeiten! Evtl. haben Sie Anspruch auf Auslands-BAföG, auch wenn Sie in Deutschland kein BAföG erhalten. Bitte informieren Sie sich beim Studierendenwerk oder unter www.auslandsbafoeg.de, <https://www.bafög.de/de/auslandsfoerderung-384.php> oder <http://www.studentenwerke.de/node/1047>. Auslands-BAföG kann mit dem Erasmus+ Zuschuss (bzw. einem Stipendium oder Mobilitätzuschuss) kombiniert und auch von *freemovern* beantragt werden.

Baden-Württemberg-Stipendium: Hervorragende Bewerbungen kommen auch für ein Stipendium der Landesstiftung in Frage. Dann erhalten Sie ca. 700 Euro im Monat. Das Stipendium wird vorrangig für ein Auslandssemester an einer außereuropäischen Partnerhochschule vergeben.

DAAD-PROMOS: Falls Sie als *freemover* ins (außereuropäische) Ausland gehen, können Sie DAAD-PROMOS-Mittel beantragen. Sie erhalten dann ein Teilstipendium von ca. 350 Euro pro Monat und/oder einen länderabhängigen Reisekostenzuschuss (je nach Verfügbarkeit der Mittel). Voraussetzung sind gute oder sehr gute Studienleistungen.

Bewerbungsunterlagen und –fristen für das Auslandsstudium:

ERASMUS+, DAAD-PROMOS und Baden-Württemberg-Stipendium: Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- Vollständig (am PC) ausgefülltes Bewerbungsformular
- Bewerbungsschreiben mit Angaben zum bisherigen Studium und Ihrer Motivation zu einem Auslandsstudium sowie einer Begründung Ihres gewünschten Studienortes im Ausland
- Lebenslauf mit Foto und aktuelle Immatrikulationsbescheinigung
- Kopien Ihres Abitur- und Ihres Bachelor- bzw. Staatsexamenszeugnisses
- Aktueller Leistungsnachweis (LSF-Ausdruck)

ERASMUS+ und Baden-Württemberg-Stipendium: Bewerbungsfrist jeweils am **1. Februar** für das gesamte darauf folgende akademische Jahr (z.B. 1.2.2026 für Aufenthalte im Wintersemester 2026/27 und Sommersemester 2027). Die Bewerbung ist **direkt an das Akademische Auslandsamt** zu richten.

Evtl. verbleibende **Restplätze an Erasmus+ Partnerhochschulen** können – ja nach Verfügbarkeit der Mittel und der Sinnhaftigkeit des Aufenthalts, und sofern die Fristen der Partnerhochschulen noch eingehalten werden können - im Laufe des Sommersemesters an geeignete Bewerberinnen und Bewerber vergeben werden. Interessierte wenden sich bitte direkt an das Akademische Auslandsamt.

DAAD-PROMOS: Bewerbung bis **1. Februar** für das laufende Kalenderjahr (z.B. 01.02.2026 für Aufenthalte in 2026). Je nach Verfügbarkeit der Mittel kann es noch eine zweite Ausschreibung am 1.7. geben. Bewerbungen sind auch direkt an das Akademische Auslandsamt zu richten.

Bewerbungen für *freemover* in **Australien, Neuseeland** oder die **USA** werden von der jeweiligen Agentur organisiert. Es gelten andere Fristen und einzureichende Unterlagen.

2) Praktika im Ausland:

An folgenden Partnerhochschulen können Studierende im Master Germanistik und Interkulturalität / Multilingualität ein Auslandspraktikum im Bereich DaZ/DaF absolvieren:

- **Mugla Sitki Kocman University** (Türkei) www.mu.edu.tr
- **Capital Normal University Beijing** (China) www.cnu.edu.cn
- **Kasetsart University Bangkok** (Thailand) www.ku.ac.th
- **Universität Abomey-Calavi** (Benin) www.uac.bj
- **Nationale Linguistische Universität Kiew (*)** (Ukraine) www.knlu.kiev.ua
- **Universitas Negeri Malang (*)** (Indonesien) www.um.ac.id

Bitte bewerben Sie sich beim Akademischen Auslandsamt der PH Schwäbisch Gmünd um ein solches Praktikum, wenden Sie sich keinesfalls direkt an die Partneruniversität!

Hier noch einige Tipps, wie Sie selbst mit Einrichtungen im Ausland Kontakt bekommen:

Ein Praktikum bei einem der über 150 **Goethe-Institute** im Ausland bietet einen guten Einblick in die internationale Kulturarbeit der Bundesrepublik. Sie können sich direkt bei einem der Institute bewerben. Ziehen Sie auch unbekanntere Destinationen in Betracht: Die Chancen, erfolgreich zu sein, sind dort sicherlich höher.

Praktikumsmöglichkeiten im Bereich der internationalen Zusammenarbeit bietet ebenfalls die **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GIZ** in Stuttgart an. Die Praktika sind auf dem Stellenmarkt der GIZ ausgeschrieben: https://www.giz.de/de/jobs/stellenmarkt_giz.html

Auch die Institute der **Max-Weber Stiftung** bieten deutschen Studierenden geisteswissenschaftlicher und benachbarter Disziplinen Praktikumsplätze im Ausland an: <https://www.maxweberstiftung.de/foerderung/praktika.html>

Das **ASA-Programm des Bundesministeriums für Entwicklung und Zusammenarbeit** könnte ebenfalls eine Option für Sie sein: <https://asa.engagement-global.de>. Dieses Programm dauert 6 Monate; es wird intensiv begleitet.

Weitere Informationen zu Auslandspraktika finden Sie auf folgender Website des **DAAD**: <https://www.daad.de/ausland/praktikum/vermittlung/de/262-praktikumsboersen-weltweit/>

Ein Hinweis: Im Netz finden Sie viele mehr oder eher weniger seriöse Anbieter*innen kostenpflichtiger Auslandspraktika. Diese beuten leider oft die schwierige Lage von Menschen in Entwicklungskontexten aus, um westlichen Praktikant*innen ein „authentisches“ Erlebnis zu bieten.

Mögliche Finanzierung des Auslandspraktikums:

ERASMUS+: Praktika mit einer **Mindestdauer von 2 Monaten** können von der EU mit einem finanziellen Zuschuss von derzeit 640 bis 750 Euro pro Monat gefördert werden (der Betrag ist länderabhängig und kann für bestimmte Studierendengruppen noch um einen monatlichen Zuschuss von 250 Euro aufgestockt werden).

Voraussetzungen:

- Das Praktikum findet in Europa statt (alle EU-Staaten sowie Island, Norwegen und Türkei; die Schweiz und das Vereinigte Königreich** sind leider nicht möglich).

- Sie absolvieren das Praktikum in Hochschulen, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Betrieben, NGOs, Vereinen etc.
- Sie suchen sich selbst eine Praktikums Einrichtung.
- Sie arbeiten dort für **mindestens 2 Monate** bis maximal für ein ganzes Jahr in Vollzeit.
- Sie haben gute bis sehr gute Kenntnisse in der Arbeitssprache Ihrer Praktikumsstelle. Je nach Sprache haben Sie die Möglichkeit, vor und/oder während Ihres Aufenthalts einen kostenlosen Online-Sprachkurs zu absolvieren.
- Sie schließen einen Praktikumsvertrag zwischen Ihnen, der PH und Ihrer Praktikumsstelle ab. Die entsprechenden Formulare und ein Merkblatt erhalten Sie im Akademischen Auslandsamt.

Frist: Eine Beantragung der Mittel ist jederzeit möglich, sofern noch Gelder für das Förderjahr vorhanden sind.

Achtung: Master-Studierende haben bei Erasmus+ ein „Mobilitätskonto“ von 12 Monaten (Studium und/oder Praktikum) – unabhängig davon, ob sie im Bachelor schon Erasmus+ genutzt haben!

DAAD-PROMOS: Für Praktika **außerhalb Europas** mit einer Dauer von **mindestens 4 Wochen** können Sie Zuschüsse (aktuell Teilstipendien von ca. 350 Euro pro Monat) und/oder einen länderabhängigen Reisekostenzuschuss aus dem DAAD-Programm „PROMOS“ beantragen (je nach Verfügbarkeit der Mittel). Dieser Zuschuss ist an **gute oder sehr gute Studienleistungen** geknüpft. Bewerbungsfrist ist immer der **1.2.** für das laufende Kalenderjahr. Falls noch Mittel übrig sind, gibt es eine zweite Ausschreibung am **1.7.** eines Jahres.

Kürzere Praktika: Für Kurzpraktika im Ausland (**mindestens 3-4 Wochen!**) stellt die PH in begrenztem Umfang Reisekostenzuschüsse von pauschal 200 Euro zur Verfügung. (Solange der Vorrat reicht.) Den Antrag können Sie stellen, sobald Sie die schriftliche Zusage einer Praktikums Einrichtung haben. Das Antragsformular erhalten Sie direkt im Akademischen Auslandsamt oder unter: <https://www.ph-gmuend.de/international/ins-ausland-gehen/auslandsaufenthalte-fuer-ph-studierende> („Bewerbungsformular für Auslandsaufenthalte“) auf der PH-Homepage.

3) Weitere Infos und Beratung:

Über spezielle Angebote, Projekte und Ausschreibungen informieren wir Sie über Ihren Studiengang und über die neue **Campus App!**

Weitere Informationen, u.a. auch das Bewerbungsformular, finden Sie unter www.ph-gmuend.de/internationales und im **Moodle-Kurs „Praktikumsbörse“**.

Erstberatung Auslandsaufenthalt:

Beate Gruber, beate.gruber@ph-gmuend.de

Persönliche Beratung: montags 14-16 Uhr und donnerstags 10-12 Uhr
und virtuell nach vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail!

Leitung Akademisches Auslandsamt:

Monika Becker, F 311, monika.becker@ph-gmuend.de

Persönliche oder virtuelle Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail!



**** Bitte beachten Sie hierzu unser Info-Blatt „BREXIT und die Folgen für Auslandsaufenthalte im Vereinigten Königreich“, das Sie auch auf unserer Homepage finden!**

Stand: Juni 2025